

Esther van der Bie

www.esthervanderbie.ch (under construction)

- 1962 geboren; aufgewachsen in Arbon TG;
- 1981 bis 1987 Studium an der Universität Bern, Diplom Höheres Lehramt, Zentralfach Zeichnen;
- 1986 bis 1989 freischaffende Food-Fotografin;
- 1990 bis 1995 Mitglied puncto Pressebüro, Arbeit als freischaffende Presse-Fotografin und Illustratorin;
- von 1993 bis heute eigenes Atelier in Bern, tätig in den Bereichen redaktionelle Fotografie, Konzeption und freie Kunst (Fotografie, Installation, Audioinstallation);
- seit 2004 Fachlehrerin Zeichnen an der Schule für Gestaltung Bern und Biel;
- seit 2008 Dozentin für Fotografie an der Hochschule der Künste Bern.

Auszeichnungen und Preise

- 1990, New York, Dimensional Illustrators Award;
- 1994, Kanton Bern, Louise Aeschlimann und Margareta Corti Stipendium;
- 1998, Kanton Thurgau, Förderstipendium des Kantons Thurgau;
- 2001, Stadt Bern, Kunstkommission, Förderpreis;
- 2004, Schweizerischer Wettbewerb für Berufsfotografie, Preisträgerin «the selection».

Nur Natur?

Objektivität galt lange als unverrückbares Merkmal von Fotografien, und landläufig werden Fotos noch immer für das genommen, was sie darstellen. Esther van der Bie führt in ihren Arbeiten solche Vorstellungen radikal ad absurdum, dies innerhalb einer Gattung, die besonders anfällig scheint, den Unterschied zwischen Darstellung und Gegenstand zu verschleiern: der Landschaft.

Im Zyklus «Nur Natur?» begibt sie sich nicht auf die Jagd nach wundervollen Landschaftsprospekten oder bestimmten Sujets, sondern verfolgt die Frage, was deren Repräsentation ausmacht, was braucht es, dass Natur plötzlich als künstlich wahrgenommen wird. In Umkehrung ihrer früheren Arbeit «Wälder und Verwandtes», in der sie die Natur im Studio auf- und nachgebaut hat, sucht sie bei «Nur Natur?» nach Bildern in der Landschaft, die ohne zusätzliches Arrangement wie Studioaufnahmen wirken.

Foto nächste Seite

18.4..Nur Natur # 6. 2009. Ilfochrome hinter Weissglas

